

Alternatives Wohnen

gemeinschaftlich – generationenübergreifend – selbstbestimmt

Newsletter XIII / 2009

Inhalt

1	TERMINE FÜR RHEINLAND-PFALZ	2
1.1	TERMINVORSCHAU	2
1.2	AUF ASCHERMITTWOCH FOLGT „AKTIONSWOCHE WOHNEN 2010“	2
1.3	AKTIONSWOCHE WOHNEN 2010 - PROGRAMMBROSCHÜRE	3
1.4	BRANDAKTUELLE NEWS ÜBER DIE HOMEPAGE.....	3
1.5	DIE HIGHLIGHTS – FÜNFMAL „BERATUNGSWERKSTATT“ WOHNEN	3
2	NEWS AUS RHEINLAND-PFALZ	4
2.1	KREIS MAINZ-BINGEN: NEUE TERMINE FÜR DEN INFO-TREFF	4
2.2	NATURWATT-FÖRDERWETTBEWERB FÜR MEHRGENERATIONENPROJEKTE.....	4
2.3	PUBLIKATION: RECHTSFORMEN FÜR WOHNPROJEKTE.....	4
2.4	BERLIN: EUROPÄISCHE FÖRDERUNG FÜR BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT – SEMINAR AM 15. JANUAR	4
2.5	RLP: EUROPAWOCHE 2010 – DEN EUROPAPREIS GEWINNEN	4
3	NEWS UND TERMINE AUS DEM BUNDESGBIET	5
3.1	ENZKLÖSTERLE (BAWÜ): „GEMEINSCHAFTLICHE WOHNPROJEKTE – EINE NEUE FORM DER LEBENSVERSICHERUNG?“ AM 30. JAN 5	
4	REGIONALE KONTAKTE UND OFFENE TREFFEN IN RLP	5
5	IMPRESSUM	7

1 Termine für Rheinland-Pfalz

1.1 Terminvorschau



1.2 Auf Aschermittwoch folgt „Aktionswoche Wohnen 2010“

In Rheinland-Pfalz gibt es für alle Wohnprojekt-Aktiven zurzeit nur *einen* Termin – die **Aktionswoche Wohnen 2010!**

Direkt nach dem Aschermittwoch folgt der Aufbruch in „Neues Wohnen“, „Mehrgenerationenprojekte“ und „Energieeffizientes Bauen“. Denn „anders Wohnen“ mit Option auf ein gesundes Älter-Werden kann nicht mehr nur allein aus privatem Engagement gestemmt werden. Strukturelle Veränderungen, Öffnung der Kommunen, Knüpfen neuer Netzwerke und Anleitung für Planungswillige sind nötig.

In der Rekordzeit von zwei Monaten und ohne besonderes Budget haben die Partner es erreicht, dass im Februar 2010 unzählige kleine und größere Veranstaltungen, Treffen und Ereignisse das Land mit dem Thema Wohnen bewegen werden. Und es werden täglich mehr. Je weiter die Information sich verbreitet, desto mehr Akteure schließen sich an.

Wohninitiativen laden zu offenen Gruppentreffen ein, Wohnprojekte bieten Rundgänge an, Wohnberatungsstellen öffnen ihre Sprechstunden, Podiumsveranstaltungen mit den unterschiedlichsten Referenten und Gästen decken ein breites Themenspektrum ab. Und das bei weitem nicht nur in der Landeshauptstadt!

Der SWR will – soweit möglich - den Aktionen täglich in der Landesschau seine Aufmerksamkeit widmen und einen Kurzbericht aus jeweils einer anderen Himmelsrichtung senden. Auf der rheinland-pfälzischen Landkarte werden täglich an anderer Stelle Menschen zum Thema Wohnen diskutieren..

viele Partner können viel bewegen:
Kooperationspartner

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz / Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz / Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz / Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz / LBS - Landesbausparkasse / Kompetenznetzwerk Wohnen / Landestreuhandbank Rheinland-Pfalz / Architektenkammer Rheinland-Pfalz / zb: zentrumbaukultur rheinland-pfalz / Dialog Baukultur / DRK-Beratungsstelle LebensWohnraum für Rheinland-Pfalz / DRK-Landesberatungsstelle PflegeWohnen Rheinland-Pfalz / Landesarbeitsgemeinschaft „Gemeinschaftliches Wohnen Rheinland-Pfalz“ / EOR - EffizienzOffensiveEnergie Rheinland-Pfalz e.V.

1.3 Aktionswoche Wohnen 2010 - Programmbroschüre

Über neunzig Programmpunkte listet die Broschüre für die Aktionswoche Wohnen auf, die ab Januar erhältlich ist. Die Aktionen sind nach Datum sortiert. Wer möchte, kann also jeden Tag im Umkreis von 200 Kilometern eine spannende Veranstaltung besuchen.

Aber auch wenn das Programm schon gedruckt ist, kann man regional noch aktiv werden. Wer sich vor Ort dem Trend noch kurzfristig anschließen möchte, kann vor dem Hintergrund der landesweiten Aktionswoche eigene Presse- oder Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Plakate oder Anzeigenvordrucke sind nicht geplant, hier muss jeder selbst aktiv werden.

Die Teilnahme an den meisten Veranstaltungen ist kostenfrei, aber Anmeldung ist vielfach erforderlich. Damit die Aktionswoche Wohnen 2010 ein voller Erfolg wird, informieren Sie sich also rechtzeitig, wo Sie sich anmelden können. Das erspart Enttäuschungen vor Ort.

Wenn Sie Wohnprojekte besuchen, denken Sie daran, dass Sie einer privaten Einladung folgen. Wohnprojekte sind keine öffentlichen Einrichtungen, sondern von engagierten Menschen verwirklichte gemeinschaftliche Lebensformen, die sich in gewissen Grenzen nach außen öffnen. Für ihre Projektführung nehmen die meisten Wohnprojekte kein Honorar. Aber sie freuen sich, wenn die Besucher sich mit einer Spende in die Kaffeekasse bedanken.

Voraussichtlich können Sie das Programmheft ab Januar online herunterladen unter www.drk-lebenswohnraum.de/publikationen/ und der Aktions-Homepage. Nachfragen beantworten

- ▶ Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen RLP, Landesleitstelle „Älter werden in RLP“, Doris Schrimpf, Tel. 06131 16-5788, doris.schrimpf@masgff.rlp.de (ab 04.01.10)
- ▶ DRK-Beratungsstelle LebensWohnraum für RLP, Berit Herger, Tel. 06131 269-33, lebenswohnraum@drk-mainz.de (ab 12.01.10)

1.4 Brandaktuelle news über die homepage

Was den Redaktionsschluss des Programmheftes „Aktionswoche Wohnen 2010“ nicht mehr erreicht hat, finden Sie auf der Homepage der Landesregierung:

www.aktionswoche-wohnen.rlp.de

1.5 Die Highlights – fünfmal „Beratungswerkstatt“ Wohnen

Für einen angemessenen Rahmen sorgen eine Auftakt- und eine Abschlussveranstaltung. Am 18. Februar eröffnet Sozialministerin Malu Dreyer die Aktionswoche im Foyer der LBS in Mainz.

Am 26. Februar zieht Finanzminister Dr. Carsten Kühl das Resümee über die Aktionswoche. Themenworkshops bieten Leckerbissen wie den Dialog der Wohnprojekte - eines das gerade startet, eines das seine Hochphase erlebt und eines das gerade den Generationenwechsel vollzieht und seine Ideen an die Jüngeren weitergibt.

Das Kompetenznetzwerk Wohnen hat mit seinen vielen Mobilien Beratungsteams in RLP zahlreiche Info-Veranstaltungen und Offene Sprechstunden auf den Weg gebracht. Zugleich aber setzt das Kompetenzteam mit seinem bundesweiten Expertenverbund thematische Highlights. Sie zielen auf Kommunen, Wohnungswirtschaft sowie Projektinitiativen in der Entwicklungsphase.

- Beratungswerkstatt „Wohnen im Alter - Leuchtturmprojekte für Kommunen“ und
- Beratungswerkstatt „Wohnen im Alter - Profilierung von Quartieren im Bestand“ mit Dr. Marie-Therese Krings-Heckemeier und Rainer Kroll
- Beratungswerkstatt: „Architektur- und Stadtplanung für eine gute Wohnqualität im Alter“ mit Ulrike Jurrack von den Stadtstrategen Weimar
- Beratungswerkstatt: „Fundraising - Mittelbeschaffung in schwierigen Zeiten“ mit dem Büro Stefan Rotthaus
- Beratungswerkstatt: „Neue Wohn-Pflege-Formen“ mit Dr. Josef Bura von der Stadtbau Hamburg und Stephanie Mansmann von der DRK-Landesberatungsstelle PflegeWohnen

Termine verraten wir noch keine – Programm downloaden - ab Anfang Januar!

2 News aus Rheinland-Pfalz

2.1 Kreis Mainz-Bingen: Neue Termine für den Info-Treff

Mainz – Info-Treff Wohnen in Mainz, Offenes Info-Treffen ohne Voranmeldung im DRK-Seniorentreff OASE, Schönbornstr. 16, 55116 Mainz

Neue Termine: 24.Februar / 14.April./ 09.Juni / 04.August/ 06.Oktober / 01.Dezember 2010

Info: DRK-Beratungsstelle LebensWohnraum für RLP, Tel. 06131 269-33, lebenswohnraum@drk-mainz.de, www.drk-lebenswohnraum.de

Ingelheim – Info-Treff Wohnen Ingelheim, Offenes Info-Treffen ohne Voranmeldung im Mehrgenerationenhaus, Matthias-Grünewald-Str. 15, 55218 Ingelheim

Neue Termine: 18. Januar 2010

Info: Alberto Wienert, Tel. 06132 719881, beko-gaualges-heides@web.de

2.2 NaturWatt-Förderwettbewerb für Mehrgenerationenprojekte

Die Social Value GmbH organisiert für den Ökostromanbieter NaturWatt einen Wettbewerb. Gemeinnützige, überparteiliche Mehrgenerationenprojekte, die einen Beitrag für die Zukunft leisten. Der Gewinner winkt eine Solaranlage. Der Gewinner wird per Publikumsstimmzettel über die Homepage ermittelt ab dem 14. Dezember.

Info: www.naturwatt-fuer-generationen.de, Tel. 0221 67774683, Fax 0221 677746839, info@socialvalue.de, www.socialvalue.de

2.3 Publikation: Rechtsformen für Wohnprojekte

Die stiftung trias hat eine weitere Broschüre zur Unterstützung von Wohnprojektinitiativen herausgegeben. Die häufigsten Rechtsformen für Wohnprojekte, die rechtliche Situation und Beispiele aus der Praxis stellen den Inhalt. Sie ist direkt bei der stiftung trias zu beziehen für 3,50 Euro plus Versand 1,50 Euro.

Info: silke.hermes@stiftung-trais.de oder Tel. 02324 9022 213

2.4 Berlin: Europäische Förderung für bürgerschaftliches Engagement – Seminar am 15. Januar

Das Seminar bietet einen Überblick über die Initiativen und Förderprogramme der EU, die sich speziell an zivilgesellschaftliche Organisationen richten und in unterschiedlicher Weise bürgerschaftliches Engagement fördern. Die Projektförderung über das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ 2007-13 wird ausführlicher vorgestellt.

Termin: 15.Januar 2010 in Berlin, Kosten: 25 Euro, Anmeldeschluss 20. Dezember 09.

Info: Kontaktstelle EfBB, Tel. 0228 2016721, info@kontaktstelle-efbb.de

2.5 RLP: Europawoche 2010 – den Europapreis gewinnen

„Europa entdecken – RLP macht mit“ heißt das Motto der Europawochen 02.-10. Mai 2010. Sie widmen sich den Themen

- Grenzen in Europa überwinden – Menschen verbinden
- Die EU als nachhaltiger Klimaschützer
- Europa näher am Menschen – mehr Beteiligung von Bürgern
- Rücksichtsvolles Europa – gegen Armut und Ausgrenzung

Alle Einrichtungen des öffentlichen Lebens können sich beteiligen, das Land koordiniert die Aktivitäten. Alle Arten von Veranstaltungen sind denkbar - Projekttag, Vorträge, Diskussionen.

Mit dem „Europapreis“ zeichnet das Land die beste Partnerschaftsarbeit zwischen Ländern Europas aus. Er ist mit 2.000 € / 1.000 € / 500 € für die ersten drei Plätze dotiert.

Einsendeschluss ist der 15. März 10.

Info: www.landesvertretung.rlp.de/europa-entdecken_2931/, Bevollmächtigte des Landes RLP in Berlin, Tel. 030 726291126

3 News und Termine aus dem Bundesgebiet

3.1 Enzklösterle (BaWü): „Gemeinschaftliche Wohnprojekte – eine neue Form der Lebensversicherung?“ am 30. Jan

Der Vortrag stand bereits im November auf der Tagesordnung, wurde aber aus Krankheitsgründen verlegt. Nun gibt es eine zweite Chance, den interessanten Vortrag zu hören.

Dr. Albrecht Göschel (FGW eV) referiert unter dem Titel „Gemeinschaftliche Wohnprojekte – eine neue Form der Lebensversicherung?“ über die Leistung von Wohnprojekten, die weit über das Wohnen hinaus geht, aber noch viel zu wenig erkannt wird. Am 21.11.09 um 14.00 Uhr beginnt die Tagung im Hotel am Lappach, Aichelbergerweg 4, 75337 Enzklösterle im Schwarzwald (BaWü).

Info: Alexander Grünwald, Tel. 0721 5972718, info@i3-community.de, www.i3-community.de

4 Regionale Kontakte und offene Treffen in RLP

1. **Bad Dürkheim** - „WohnWege e.V.“ – (Kreis Bad Dürkheim), Offener Info-Treff für Interessierte, jeden 1. Dienstag im Monat, Termine immer am ersten Dienstag im Monat, Nebenzimmer des Hotel Fronmühle, Salinenstraße 15, 67098 Bad Dürkheim, info@wohn-wege.de www.wohn-wege.de
2. **Bad Kreuznach** – WohnArt eG– (Stadt Bad Kreuznach), private Initiative, Individuelle Beratungstermine für Interessierte, Anmeldung bei Eva Maria Knauth, Tel. 06758 803474, info@wohnart-kreuznach.de, www.wohnart-kreuznach.de
3. **Bad Neuenahr-Ahrweiler** – (Kreis Ahrweiler), private Initiative, monatlicher Stammtisch bzw. offenes Info-Treffen: i.d.R. am 1. Montag im Monat um 18:00 Uhr im Hotel Krupp, Poststr. 4, Bad Neuenahr, bitte anmelden. nfo@NeuesWohnen-AW.de, www.NeuesWohnen-AW.de
4. **Bad Sobernheim / Mainz** - „Lebensgarten Nahetal“ – (Kreis Bad Kreuznach), Mainz: Projekttreffen am 1. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr / Chinarestaurant *New Palace*, Binger Str. 14, Nähe Hbf --- **Bad Sobernheim:** Projekttreffen am 3. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr / Restaurant "Bella Italia", Bahnhofstr. 24. Anmeldung: info@lebensgarten-nahetal.de oder yvroth@yahoo.de, www.lebensgarten-nahetal.de
5. **Dienheim** – Dien“Heim“ für Familien (Kreis Mainz-Bingen), Bürgernetzwerk angebunden an den TUS Dienheim eV, Hartmut Bräumer, Tel. 06133 4220, braeumerhartmut@msn.com
6. **Eisenberg** – (Donnersbergkreis), private Initiative, Bärbel Drynda, Tel. 06351 2606
7. **Fleringen** – Alt werden mit Tieren – (Kreis Bitburg-Prüm), private Initiative, Karin Degenkolbe, Tel. 06558 900133, karindegenkolbe@web.de www.altwerden-mit-tieren.de
8. **Freckenfeld** – (Kreis Germersheim), Initiative der Gemeinde Freckenfeld, Standort: Hinter dem Dampfnudeltor
9. **Kreis Germersheim** – (Kreis Germersheim), Initiative des Landkreises, Stefan Hesse, Tel. 07274 53493, s.hesse@kreis-germersheim.de

10. **Halsenbach** – *Gemeinschaft, die lebt, singt und trägt* – (Rhein-Hunsrück-Kreis), private Initiative, Offener Nachmittag jeden 1. Montag im Monat, Illu Leukert, Tel. 06747 950313, illu.leukert@web.de
11. **Haßloch** – *Haus Hasalaha*, (Kreis Bad Dürkheim), private Initiative, offener Treff jeden 1. Do im Monat, Ilse Steidel-Albiez, Tel. 06324 58469
12. **Hillscheid** - *Bürgergemeinschaft MACH MIT* – (Westerwaldkreis), Hildegard Jöris, Tel. 02624 7926, hwjoeris@t-online.de
13. **Hilgert** - „*Eremitage*“ (Westerwaldkreis), Mietergemeinschaft im Aufbau, Margarete Schrankl, Tel. 02624 7520
14. **Ingelheim** – *Info-Treff Wohnen* – (Kreis Mainz-Bingen), alle 6 Wochen im MGH, Matthias-Grünwald-Straße 15 – **Termine 2010**: 18.01. Kontakt: Alberto Wienert (BeKo), Tel. 06132 719881, beko-gaualges-heides@web.de
15. **Ingelheim** – *Stammtisch mit Arbeitsgruppen* – (Kreis Mainz-Bingen), private Initiative, Immer am letzten Montag im Monat im Winzerkeller in Ingelheim, Binger Str. 16, Kontakt: www.wohntreff-ingelheim.de oder andreas@waldeck.com
16. **Kaiserslautern** – (Stadt Kaiserslautern), Initiative der Stadt, Ansprechpartner: Frank Boberg (Stadtplaner), Tel. 0631 36139-727, mail@plan-kl.de und www.anderes-wohnen-im-alter.de
17. **Koblenz** - *Gemeinsam Wohnen in der Region Koblenz e.V.* – (Stadt Koblenz), Termine Vereinstreffen, christine.holzinger@web.de oder Agenda-Büro, Bernd Bodewing, Tel. 0261 1291529, bernd.bodewing@stadt.koblenz.de
18. **Külz** – *Die virtuelle Wohngemeinschaft* – (Rhein-Hunsrück-Kreis), Bürgernetzwerk – Initiative der Dorferneuerung, Bgm Aloys Schneider, Tel. 06761 4162, alloys.schneider@kuelz.de
19. **Kusel** - *Siedlungsprojekt Kusel* – (Kreis Kusel), Treffen der Projektgruppe jeden 1. Donnerstag im Monat, Mathias Sadowski, Tel. 06381 7256, gruppe@oekosiedler.de , www.oekosiedler.de
20. **Landau** - *Generationenhof Landau „LAWOGE eG“* – (Stadt Landau), Stammtisch: jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats, 19.00 Uhr im „Kreuz & Quer“ (Kronstr. 40, Landau), Projekt-Infoabende: Termine auf der Homepage, info@gehola.de, www.gehola.de
21. **Mainz** – *Info-Treff Wohnen* – (Stadt Mainz), Offenes Info-Treffen, im DRK-Seniorentreff OASE, Schönbornstr. 16, 55116 Mainz, **Termine 2010**: 24.02./ 14.04./ 09.06. / 04.08./ 06.10./ 01.12., DRK-Beratungsstelle LebensWohnraum für RLP, Tel. 06131 269-33, lebenswohnraum@drk-mainz.de, www.drk-lebenswohnraum.de
22. **Mainz** – *Initiative „Mischgemüse“* – (Stadt Mainz), Appetit bekommen? Bitte: Kontakt aufnehmen mit urelpep@web.de oder harald1940@t-online.de , Tel. 06131 34522 oder 06131 2506960.
23. **Mainz** – *Stadtteil Gonsenheim „Wohnen in Gemeinschaft“* – (Stadt Mainz), Integration von Wohngruppen der Diakonie, Martin Müller, Tel. 06151 405 416, martin.mueller@ekhn-kv.de
24. **Mainz und Umgebung** – *AIDA eV* – (Region Rhein-Main), Schnuppern bei der Mitgliederversammlung oder den Gruppentreffen, Kontakt: Karin Stock, Tel.06131 86840, aida-gwl@t-online.de
25. **Mainz / Wiesbaden / Frankfurt** - *Chancenreich e.V.* – (Region Rhein-Main), Termine der Vereinstreffen www.chancenreich-ev.de, HKnietzsch@hrc-hk.com, KlausKreker@aol.com
26. **Montabaur** – *Gemeinschaftliches Wohnen am Aubach* – (Westerwaldkreis), Dea Heibel, Tel. 02602 6755381, remedium@gmx.de, www.ice-park-montabaur.de/ansiedlungslotse.html
27. **Münster-Sarmsheim** - „*Mehrgenerationenhaus Jahnpark*“ – (Kreis Mainz-Bingen) Projekt-Treffen im Gemeindezentrum Münster-Sarmsheim, DOMAINE Schulstraße, info@jahnpark-nahe.de, www.jahnpark-nahe.de

28. **Neuwied** – (*Kreis Neuwied*), Initiativgruppe, Mitglied der lokalen Agenda 21, Kennenlern-Treffen, „Runder Tisch im Wintergarten“ am 3. Mittwoch d.M. um 19.00 Uhr, Gasthaus Vereinsring, Hildegard Luttenberger, Tel. 02622 81371, hilde.lu@web.de
29. **Pirmasens** - „*PS:patio!*“ *Gemeinsam planen, bauen, wohnen und leben* – (*Stadt Pirmasens*), Initiative der Stadt, Offene Info-Treffen, Hansheiner Ritzer, Tel. 06331 213639, info@ps-patio.de; www.ps-patio.de
30. **Schopp** – *Awia eV* – (*Kreis Kaiserslautern*), Anderes Wohnen im Alter, Hans Schlichting, Tel. 06371 62313, hans.schlichting@gmx.de, www.anderes-wohnen-im-alter.de
31. **Simmern** – *Info-Treff Wohnen* – (*Rhein-Hunsrück-Kreis*), Initiative des Seniorenbeirats, Offenes Info-Treffen jeden 1. Mittwoch im Montag, Paul-Schneider-Haus (MGH) Simmern 17.00 Uhr, Anmeldungen an Alice Hawig, Tel. 06761 4690, alicehawig@gmx.de
32. **Speyer** – *Unter einem Dach eV* – (*Stadt Speyer*)
private Initiative, Inge Bebber, Tel.: 06232 71456, bebber-speyer@t-online.de
33. **Speyer** – *Die munteren Senioren* – *Solidarische Altenwohngemeinschaft Speyer eV* (*Stadt Speyer*)
private Initiative, Horst Meyer, Tel. 07251 618795, eksconsult@gmx.de
34. **Trier** - „*zak – zusammen aktiv kreativ*“ – (*Stadt Trier*), private Initiative
Projekt-Treffen, Brigitte Beling, Tel. 06585/829, <http://zak.beling-trier.de/aktuelles.htm>
35. **Uhler** - „*Lebens(t)räume - als Christen zusammenleben*“ – (*Rhein-Hunsrück-Kreis*)
private Initiative, Kontakt: Horst Papenberg, Tel. 06762 5872, Birgit Illing, Tel. 06766 8028
36. **Weiler** – (*Kreis Mainz-Bingen*), Mehrgenerationen-Wohnanlage in Planung, Initiative der Gemeinde, Erwin Attila Kassai, Tel.:06721-921373, info@archiwerk-kassai.de
37. **Worms** – *Mehrgenerationen-Wohnhaus* – (*Stadt Worms*), Initiative der Wohnungswirtschaft,
Mietprojekt im 2. Bauabschnitt, regelmäßige Interessenten-Workshops, Andrea Haas, Tel. 06241 9569-34, info@wohnungsbau-gmbh-worms.de

Wiesbaden - *Runder Tisch für Wohninitiativen*,
Regelmäßige Treffen; organisiert von der PlanWerkStatt Wiesbaden, Tel. 0611 1667757 (Do 15-17.00 Uhr), wohnprojekte-wiesbaden@t-online.de, www.wohnprojekte-wiesbaden.de

5 Impressum

Haben Sie eine Veranstaltung zum Gemeinschaftlichen Wohnen oder eine andere spannende Info entdeckt, melden Sie sie an die Redaktion, damit sie den Newsletter aufwertet.

Haben Sie einen Info-Treff für Wohnwillige gegründet oder entdeckt, melden Sie ihn an die Redaktion, damit er unsere Liste bereichert.

Der Newsletter erscheint - immer, wenn es etwas Neues gibt – in unregelmäßigen Abständen. Er erreicht alle, die ihre E-Mail-Adresse in der Datenbank der Beratungsstelle eingetragen haben. Wenn Sie im Verteiler aufgenommen oder gestrichen werden möchten, einfach eine E-Mail an lebenswohnraum@drk-mainz.de abschicken.

Redaktion:

DRK Beratungsstelle LebensWohnraum für RLP
Berit Herger
Mitternachtsgasse 6, 55116 Mainz
Tel. 06131 269-33 (Di / Mi / Do 10-14 Uhr), Fax 06131 269-81
lebenswohnraum@drk-mainz.de, <http://www.drk-lebenswohnraum.de>